

Anmeldung

Bitte Anmeldung ausfüllen und bis zum **6. Februar** einsenden.

Schneller geht es per

Fax 0821-602042

Zur Tagung am 21. Februar 2015 im Begegnungszentrum Ottmaring melden sich an:

(1)

Vorname _____

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Beruf _____

Tel. _____

Mail _____

(2)

Vorname _____

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Beruf _____

Tel. _____

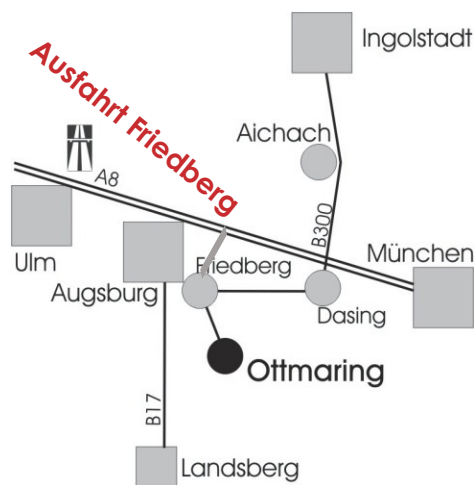
Mail _____

Übernachtung/Frühstück Fr/Sa: EZ DZ

Vegetarisches Mittagessen

Ort:

Begegnungszentrum Ottmaring
Eichenstr. 31
86316 Friedberg-Ottmaring
T. 0821 602041
info@bz-ottmaring.de



Details zur Anfahrt finden Sie unter [www. bz-ottmaring.de](http://www.bz-ottmaring.de)

Kosten:

Tagungsgebühr incl. Mittagessen 30 €
(Ermäßigung für Jugendliche und Studenten)

Anmeldung und Rückfragen an:

Begegnungszentrum Ottmaring
(Adresse siehe oben)

Veranstalter:

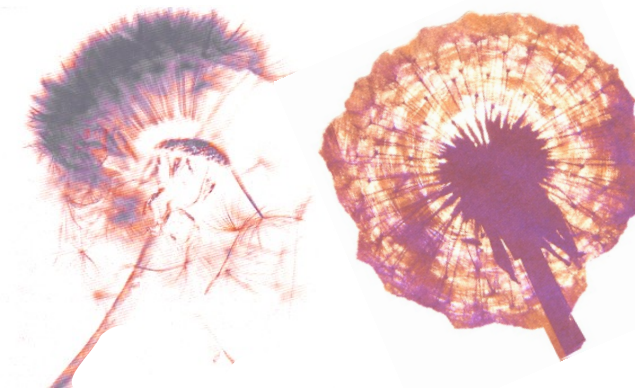
Bewegung für eine Neue Gesellschaft e.V.
Verantwortlich:
Waltraud Frapscha
Burgfriedenstr. 3, 86159 Augsburg

Eine Initiative der **fokolar-bewegung**

Tagung der Neuen Gesellschaft



Anregungen zur Kunst der Kommunikation in Krankheit und palliativen Situationen



Begegnungszentrum
Ottmaring

21. Februar 2015

*Der sterbende Mund
müht sich
um das richtig gesprochene
Wort
einer fremden
Sprache.*

Hilde Domin

Diese Verse von Hilde Domin sprechen aus, was in schwierigen Situationen immer wieder geschieht: Wir finden das richtige Wort nicht, die Sprache des anderen erscheint uns fremd.

Die Tagung soll Hilfestellung geben, um Kommunikation mit Schwerkranken und Sterbenden, mit deren Familien und Betreuern so gut wie möglich zu gestalten.

Im ersten Referat werden Erfahrungen aus palliativärztlicher Praxis berichtet und wichtige Elemente der Kommunikation beleuchtet.

Ein Grundverständnis über Kommunikation, wie es die derzeitige Wissenschaft in ihren Modellen anbietet, kann helfen, die eigene Kommunikationsfähigkeit zu betrachten und zu bereichern. Darum geht es im zweiten Referat.

Am wichtigsten ist letztlich, dass unser Sprechen "authentisch" ist, dass es aus innerer Überzeugung, aus Einfühlungsvermögen und ehrlicher Zuwendung kommt. Dazu brauchen wir Kraftquellen, von denen wir im dritten Referat hören werden. Die inneren Kräfte des Zuhörens und Verstehens sammeln sich in der Stille. "Wie ein Gemälde die Leinwand, so braucht jedes Wort als Untergrund das Schweigen" (Chiara Lubich).

Programm:

- 8:30 Anmeldung, Kaffee
9:15 **Eröffnung**
Waltraud Frapscha - Michael Wild
- 9:30 **Wie haben Sie das gemeint?**
Kommunikation in der Erfahrung eines Palliativarztes
Wolfgang Schreml
- 10:30 Pause
11:00 **Wieviel Kommunikation kann man lernen?**
Beiträge der Kommunikationswissenschaften
Hilde Rothmund
- 12:45 Mittagessen*
14:00 **Kraftquellen für das rechte Wort.**
Gedanken zu einer Spiritualität der Beziehungen
Herbert Lauenroth
- 15:00 Pause
15:30 **Podium mit Referenten und Initiatoren**
- 16:15 **Bildbetrachtung**
Peter Seifert
- 16:30 Abschluss der Tagung
- * um 12:00 Uhr besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem katholischen Gottesdienst im Haus.**
- Aktive und Verantwortliche der Tagung**
Waltraud Frapscha, Kinderkrankenschwester, Augsburg
Manfred Heilmann, Krankenpfleger, Augsburg
Herbert Lauenroth, Kulturwissenschaftler, Ottmaring
Brigitte Pischner, Sozialarbeiterin, Augsburg
Dr. Peter Oswald, Anästhesist, Augsburg
Hilde Rothmund, Dipl. Theologin, Dornstadt
Prof. Dr. Wolfgang Schreml, Palliativarzt, Günzburg
Peter Seifert, Kunsthistoriker, Ottmaring
Michael Wild, Berufs- und Arbeitspädagoge, Obergriesbach

fokolar-heuermann

86316 Friedberg-Ottmaring

Begegnungszentrum
Ottmaring
Eichenstr. 31